



Kontinuierliche Jugendbeteiligung im Kreis Siegen-Wittgenstein

Erste Krefelder Präventionskonferenz am 25. und
26. November 2021

Steckbrief – Kreis gesamt



- **Flächenlandkreis**
- **mit 65% Waldanteil waldreichster Kreis Deutschlands**
- **Si-Wi als Teil der Industrieregion Südwestfalen**
- **große nachbarschaftliche Hilfe: 92% der Bewohner/-innen helfen sich gegenseitig regelmäßig**
- **ca. jeder 3. Siegerländer und Wittgensteiner übt ein Ehrenamt aus**

Der Kreis Siegen-Wittgenstein



Einwohner*innen:

275.491 Kreis insgesamt

173.548 ohne Stadt Siegen,
da eigenes JA

Jugendeinwohner*innen:

34.259 u21

8.213 13 bis unter 17

Jugendbeteiligung vor 2017

- Beteiligung als Grundprinzip bzw. handlungsleitendes Kennzeichen / Standard von Jugendverbandsarbeit und Offener Kinder- und Jugendarbeit (OKJA)
- Beteiligungsprojekt „Partizipation als Präventionsansatz“, gefördert durch das Land NRW, von 2000 bis 2002

Jugendbeteiligung vor 2017

- Fachtag zur Jugendbeteiligung für Mitglieder des JHA im Mai 2012
- KiJuFöPI 2015-2020: Weiterentwicklung der Beteiligung im Sinne von eigenständiger Jugendpolitik
- Ab 1. Januar 2017 Modellkommune im Rahmen der Landesinitiative „**Kommunale Präventionsketten Nordrhein-Westfalen**“
 - Jugendbeteiligung als ein Schwerpunktthema

Was zeichnet unseren Ansatz aus?

- Etablierung von verbindlichen Strukturen zur kontinuierlichen Jugendbeteiligung auf Kreisebene
 - Strukturen und Angebote an die Kommunen, um sie bei der (Weiter-) Entwicklung eine eigenständige Haltung zur Jugendbeteiligung zu unterstützen (= 10 spezifische, kommunale Handlungskonzepte und 1 Kreiskonzept)
- Steuerung durch Jugendhilfe, Jugendhilfe als „Anwalt“ der Jugend und „Türöffner“ in andere Politikbereiche hinein

Eckpunkte der Konzeption

ALLE jungen
Menschen:
13-17 Jahre

Kontinuität
durch ver-
bindl.
Strukturen

Zentrale
Verortung +
Steuerung

Namentl.
benannte
Ansprech-
partner*innen

PARTIZIPATIONSKULTUR
entstehen und sich
weiterentwickeln

Kontinuier-
liche Doku-
mentation +
Evaluation

Verlässliche
Partner,
Netzwerke +
Strukturen

Überschau-
barer
Zeitrahmen

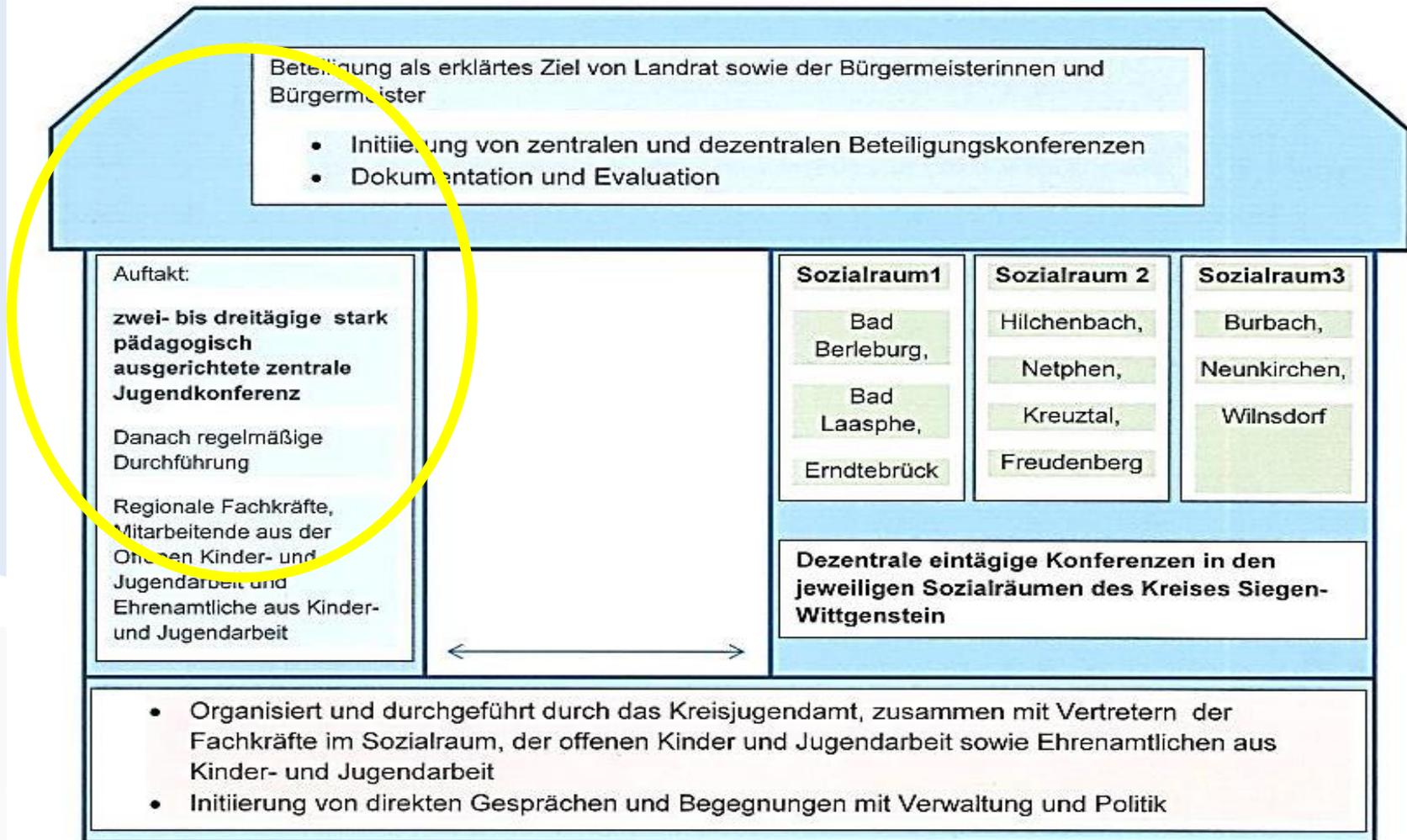
Gesellschaft.
Querschnitts-
thema

Von der Rahmenkonzeption zur 1. Jugendbeteiligungskonferenz

- Kreistagsbeschluss zur Jugendbeteiligung im Kreis Siegen-Wittgenstein am 30.09.2016
- In drei Arbeitskreistreffen kommunaler Vertreter*innen wurde Rahmenkonzeption (RK) diskutiert und überarbeitet.
- Abstimmung innerhalb der BMK → Verabschiedung der konsensfähigen Konzeption im Dezember 2017
- Umsetzung der Rahmenkonzeption seit Januar 2018

Struktur und Methodik

Schaubild zum Ablauf „Kontinuierliche Beteiligung von Jugendlichen im Kreis Siegen-Wittgenstein“



Die ersten Schritte

Einrichtung einer Planungsgruppe

Mitglieder:

je eine Vertretung aus den Sozialräumen,
Kreisjugendring, Universität Siegen, Kreis
Jugendamt

Aufgaben:

- Den Umsetzungsprozess der Konzeption in die Praxis begleiten.
- Methoden für die Auswertung und Dokumentation festlegen.
- Einen Dokumentations- und Auswertungsbericht erstellen.
- Empfehlungen für die qualitative Weiterentwicklung der Jugendbeteiligung im Kreisgebiet formulieren.

Die ersten Schritte

Werben für die Konferenz

- Gestaltung des Logos #siwi4you mit der Bezirksschülervertretung



- www.siwi4you.de



Deine Stimme für dein
Siegen-Wittgenstein



Schau rein und meld' dich an!
www.siegen-wittgenstein.de/siwi4you

Wann und Wo?

Beginn: 21. Juni, 10 Uhr
Ende: 22. Juni, 15 Uhr

Tagungshaus Stift Keppel,
Hilchenbach-Allenbach

Teilnahme ist kostenlos
(inkl. Verpflegung und
– falls gewünscht –
Übernachtung)

Erste Jugendbeteiligungs- konferenz

für Jugendliche von 13 bis 17 Jahren

Donnerstag, 21. Juni und
Freitag, 22. Juni 2018



Schritte vor der Konferenz

Öffentlichkeitsarbeit

- Bekanntmachung über Schulleitungen, Schulaufsicht, Schulsozialarbeit, Offener Kinder- und Jugendarbeit und Vereine und Verbände
- Postings auf diversen Social Media Kanälen
- Pressemitteilungen
- Persönliche Präsenz des Jugendamtes an jeder weiterführenden Schule im Kreisgebiet

Rahmenbedingungen

- Online-Anmeldung zur Konferenz über eigene Homepage
- Einverständniserklärung der Eltern
- Freistellung von der Schule
- Externe Moderation der Beteiligungskonferenz:
Erik Flügge, S & N Kommunalberatung Köln

Programm:



Tagesablauf

Donnerstag, den 21. Juni 2018

Bis 9.30 Anreise und Anmeldung der Jugendlichen

10.00 Beginn der Veranstaltung mit Begrüßung durch Herrn Landrat Andreas Müller anschließend Konferenzbeginn mit Herrn Erik Flügge

10.15 Kennenlernen in der Großgruppe. Wer kommt wo her? Mit welcher Motivation sind die Teilnehmenden gekommen?

11.00 Diskussionsrunden über große Themen im Kreis

12.00 MITTAGSPAUSE

14.00 Was sind die Aufgaben in der Kommune und im Kreis?

14.30 Welche Themen haben die Jugendlichen selbst mitgebracht?

15.00 Start der Arbeit in Themengruppen.

16.30 KAFFEEPAUSE

17.00 Rundgang durch die erarbeiteten Themen.

18.00 ABENDESSEN- Grillen

19.30 Abendprogramm u.a. Konzert mit zwei Schulbands

21.30 Ende

Freitag, den 22. Juni 2018

7.15 –

8.15 Frühstück

9.00 Beginn Weiterarbeit an den Themen: Wie machen wir unsere Themen stark?

11.00 Aufbau Gallery- Walk und Vorbereitung auf Treffen mit Verantwortlichen.

12.00 –

13.30 Gallery- Walk & Abschluss

13.30 –

15.00 Gemeinsamer Ausklang Politik und Jugendliche

15.00 Ende der ersten Jugendbeteiligungskonferenz



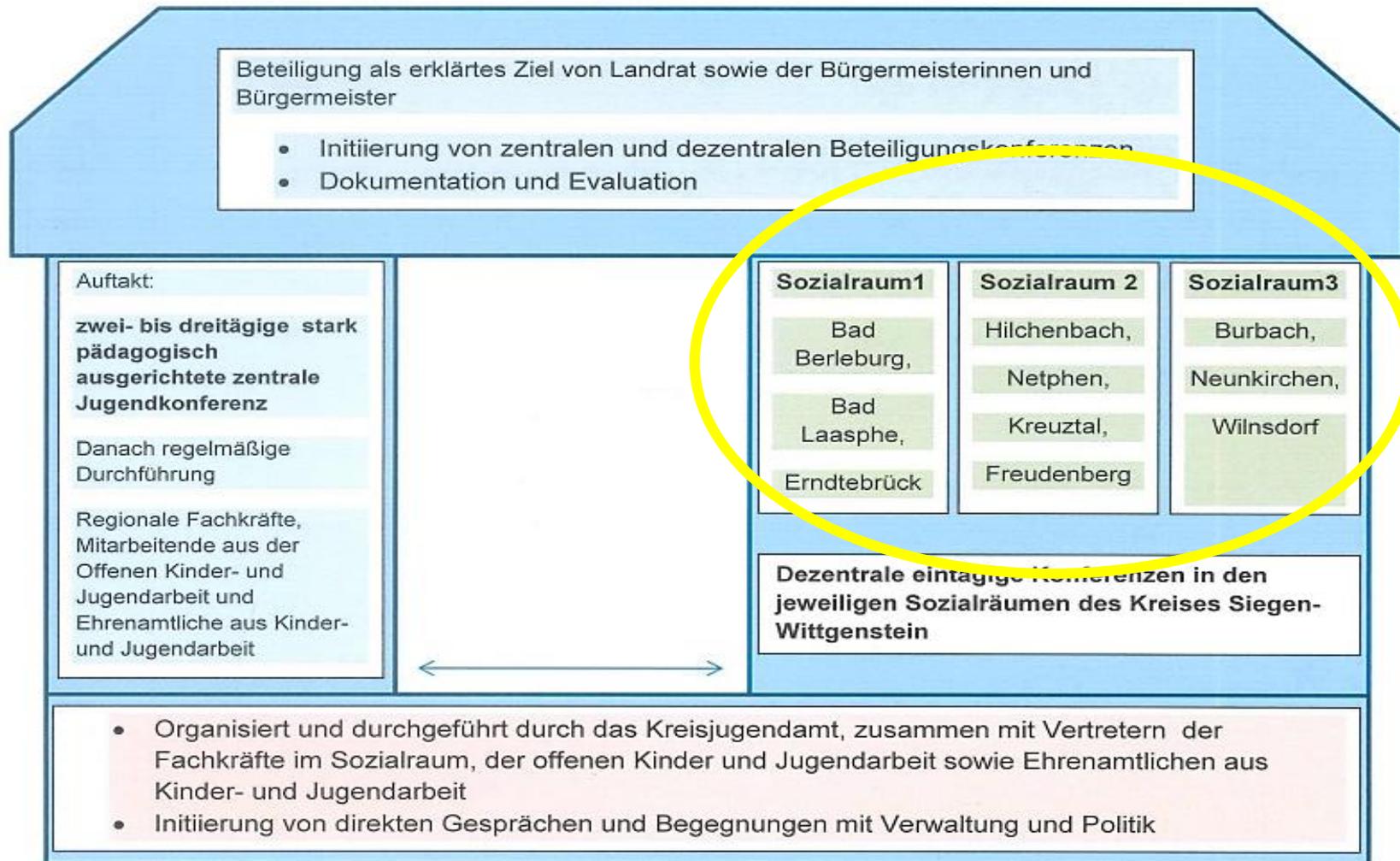


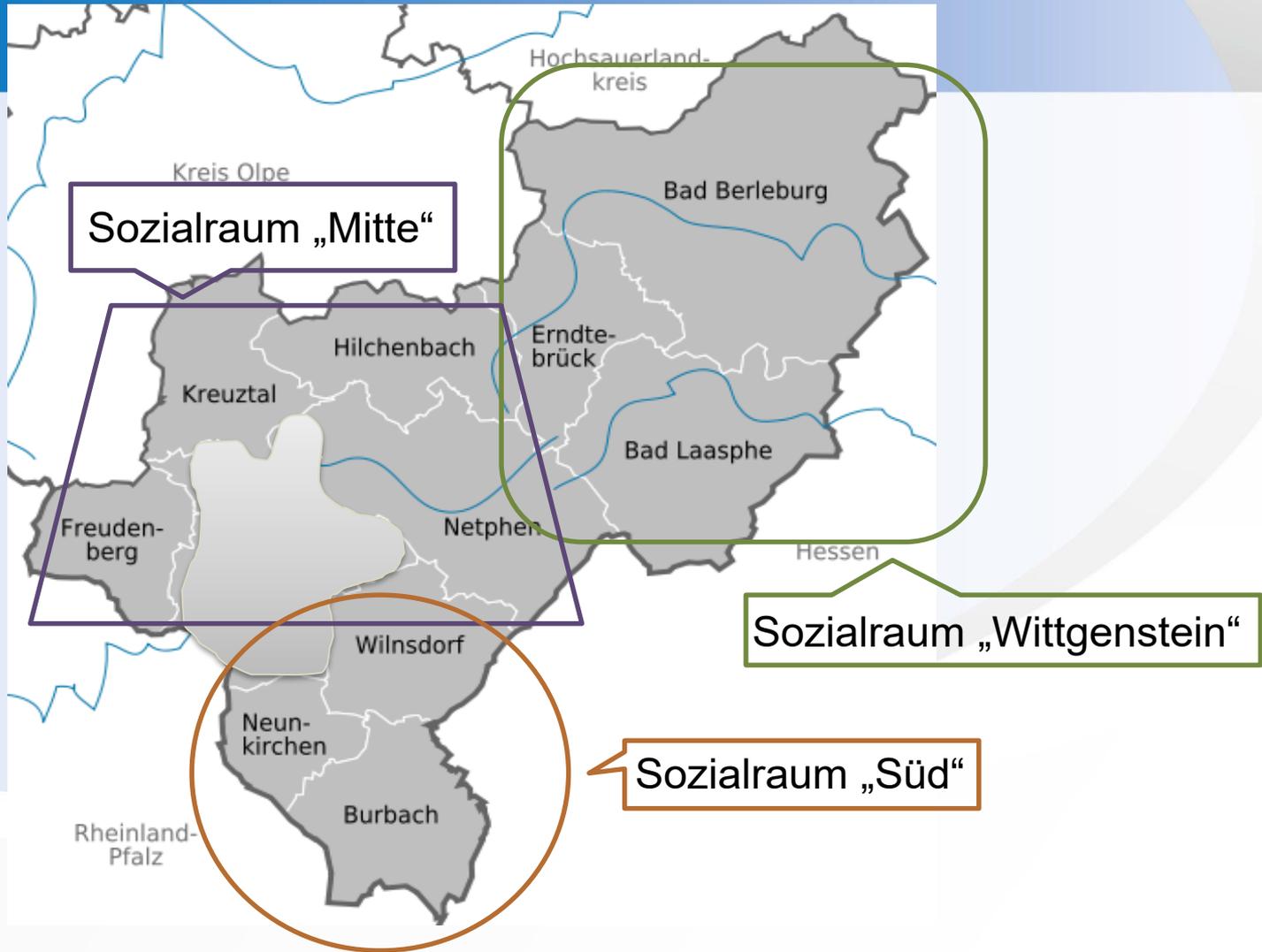


Ergebnisse der Konferenz

- Internet und Digitalisierung
- Schule
- Sport und Freizeit
- Infrastruktur (z.B. ÖPNV)
- Orte für Jugendliche zum Chillen

Schaubild zum Ablauf „Kontinuierliche Beteiligung von Jugendlichen im Kreis Siegen-Wittgenstein“







Deine Stimme für dein
Siegen-Wittgenstein



Schau rein und meld' dich an!
www.siwi4you.de

Wann und Wo?

13. Mai 2019
9-17 Uhr

CVJM Jugendbildungsstätte,
Wilnsdorf-Wilgersdorf

Teilnahme kostenlos
(inkl. Verpflegung)

Jugend- konferenz „Süd“

für Jugendliche
von 13 bis 17 Jahren
aus Burbach, Neunkirchen,
Wilnsdorf



Deine Stimme für dein
Siegen-Wittgenstein



Schau rein und meld' dich an!
www.siwi4you.de

Wann und Wo?

14. Mai 2019
9-17 Uhr

Schulzentrum
Freudenberg-Büschergrund

Teilnahme kostenlos
(inkl. Verpflegung)

Jugend- konferenz „Mitte“

für Jugendliche
von 13 bis 17 Jahren
aus Freudenberg, Hilchenbach,
Kreuztal, Netphen



Deine Stimme für dein
Siegen-Wittgenstein



Schau rein und meld' dich an!
www.siwi4you.de

Wann und Wo?

15. Mai 2019
9-17 Uhr

Rumilingene Haus,
Bad Berleburg-Raumland

Teilnahme kostenlos
(inkl. Verpflegung)

Jugend- konferenz „Wittgenstein“

für Jugendliche
von 13 bis 17 Jahren
aus Bad Berleburg,
Bad Laasphe, Erndtebrück



Tagesablauf

- 8:30 Uhr Ankommen der Jugendlichen
- 9:00 Uhr Begrüßung durch Bürgermeister*in und durch Moderation
- 9:15 Uhr Brainstorming: Pro und Contra zu Schwerpunktthemen der Jugendlichen in Kleingruppen
- 10:30 Uhr Bildung von Expertengruppen nach Kommunen
- 12:30 Uhr Mittagessen
- 13:30 Uhr Vorbereitungsphase Gallery-Walk
- 14:30 Uhr Gallery-Walk
- 16:00 Uhr Plenum und Abschluss mit Verabredungen zwischen Politik und Jugendlichen

14. Mai 2019 – „Mitte“



- 42 Jugendliche
- Landrat
- 3 Bürgermeister/innen
- 1 Stadträtin

15. Mai 2019 – „Wittgenstein“



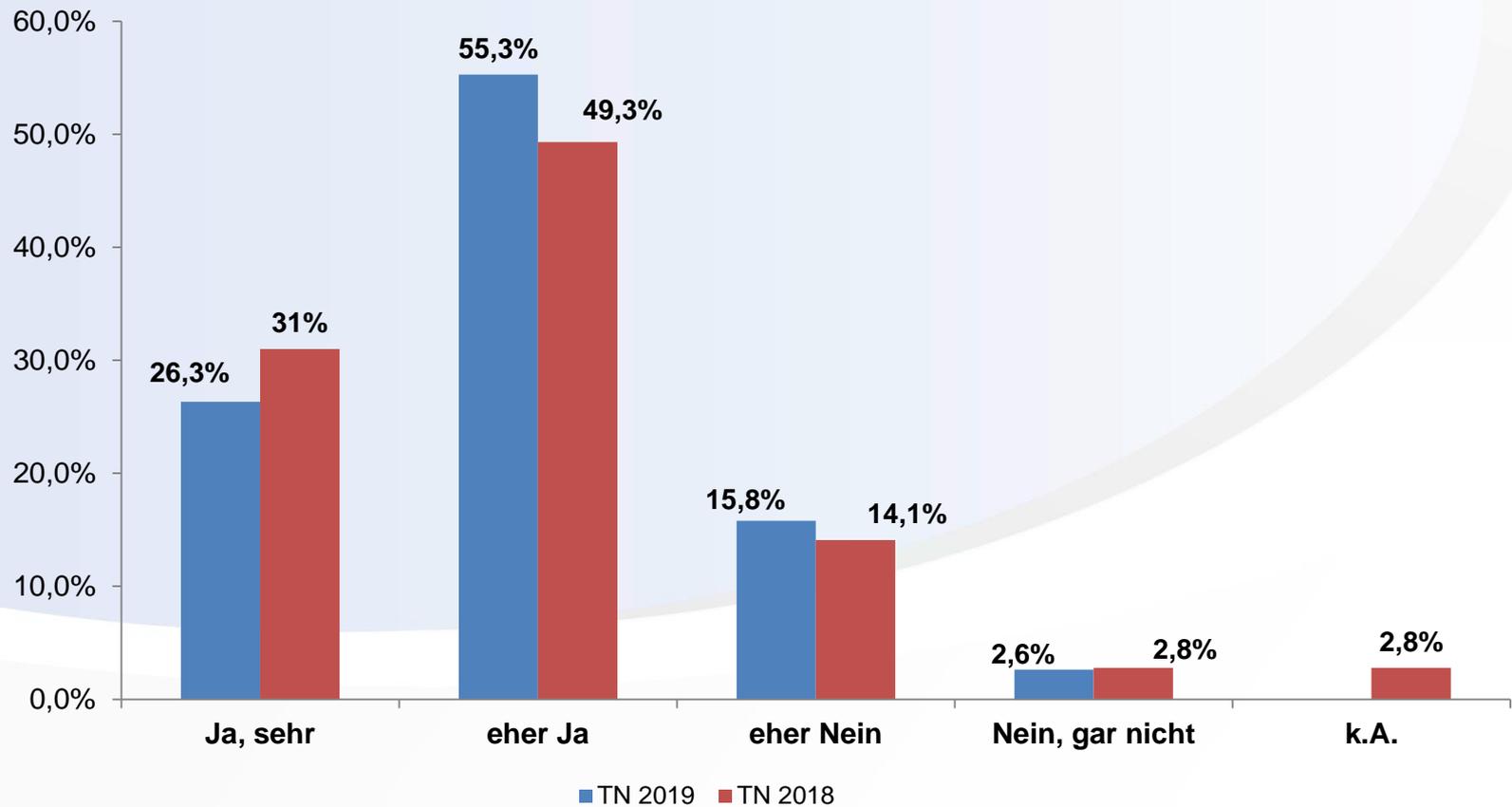
- 29 Jugendliche
- Landrat
- 2 Bürgermeister
- 1 stellv. Bürgermeisterin

Zentrale Themen der Konferenzen

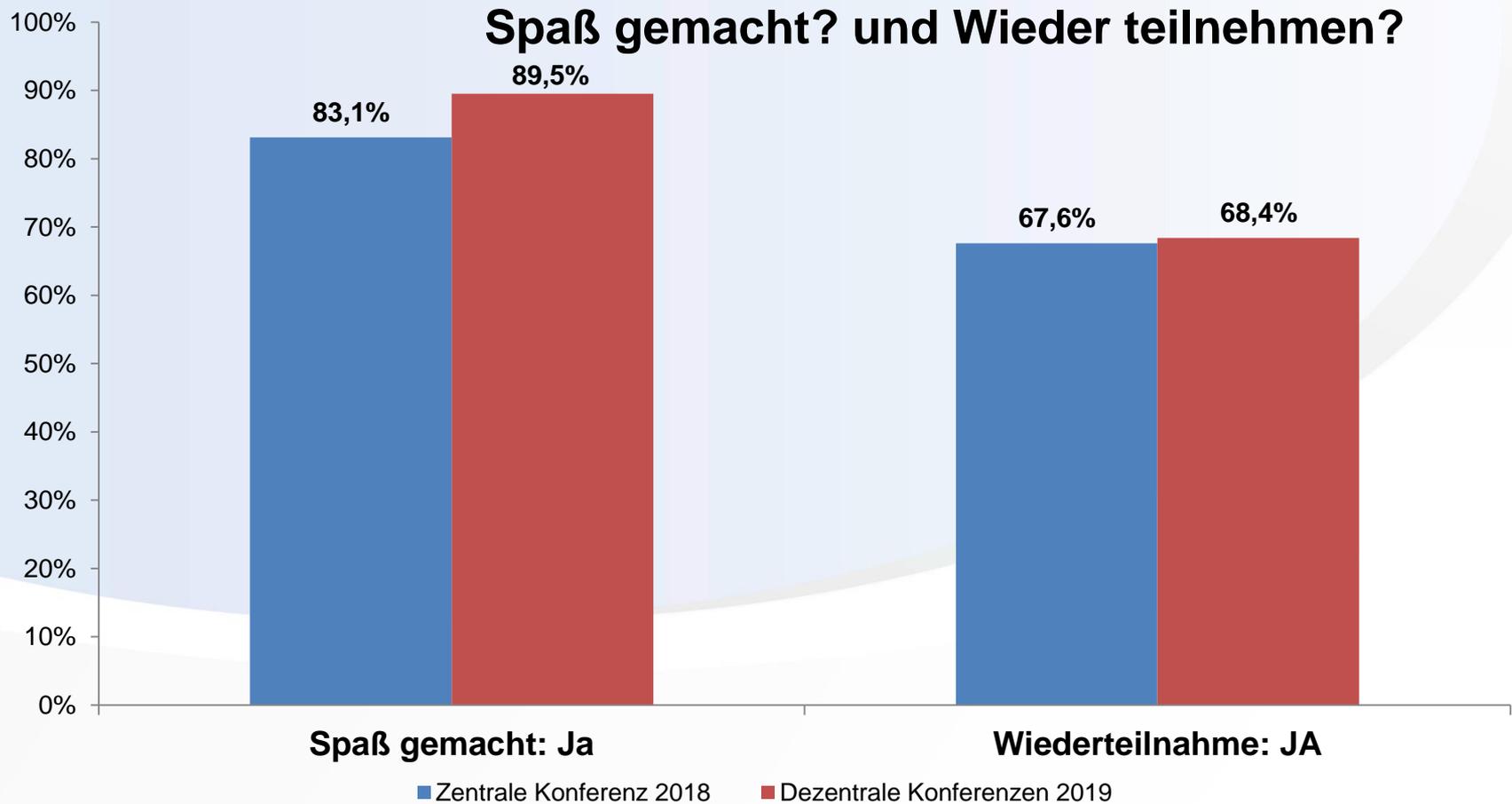
- Öffentlicher Personennahverkehr
- Internet und Digitalisierung
- Schule
- Sport- und Freizeitangebote
- Müll und Müllvermeidung

Befragung der Jugendlichen

Politikinteresse der Teilnehmenden



Befragung der Jugendlichen



Befragung der Jugendlichen

Organisation der Konferenzen

	Note 1	Note 2	Note 3	Note 4	Note 5	Note 6	Leer bzw. ohne Angaben	Durchschnitts-note 2019	Durchschnitts-note 2018
<i>Ich weiß darum Bescheid, dass diese Jugendbeteiligungskonferenz nicht die einzige war und wie es im nächsten Jahr weitergeht.</i>	17	13	2	3			3	1,7	1,7
<i>Der Tagungsort der Konferenz war geeignet.</i>	18	12	6	2				1,8	2,3
<i>Ich würde Freunde motivieren, an einer solchen Veranstaltung ebenfalls teilzunehmen.</i>	23	11	4					1,5	1,7

Befragung der Jugendlichen

Arbeitsphase

	Note 1	Note 2	Note 3	Note 4	Note 5	Note 6	Leer bzw. ohne Angaben	Durchschnitts-note 2019	Durchschnitts-note 2018
<i>Ich konnte meine Ideen einbringen.</i>	30	6		2				1,3	1,6
<i>Die Zeit, die zur Verfügung stand, um eigene Ideen und Änderungsvorschläge zu entwickeln, war ausreichend.</i>	14	16	6	2				1,9	2,3
<i>Gemeinsam mit anderen Jugendlichen habe ich an wichtigen für mich, für uns wichtigen Themen arbeiten können.</i>	22	9	5	1	1			1,7	1,7
<i>Ich habe durch die Veranstaltung gelernt, wie Entscheidungen vor Ort, in der Verwaltung und im Rat meiner Stadt/meiner Gemeinde getroffen werden.</i>	12	11	9	4		1	1	2,2	2,2
<i>Es war interessant, mit Jugendlichen, die ich vorher nicht kannte, in Kontakt zu kommen.</i>	20	8	7	1		2		1,9	1,6

Befragung der Jugendlichen

Austausch mit Politik und Beteiligungsaspekt

	Note 1	Note 2	Note 3	Note 4	Note 5	Note 6	Leer bzw. ohne Angaben	Durchschnitts-note 2019	Durchschnitts-note 2018
<i>In den Gesprächen während des Gallery Walks) ist es uns Jugendlichen gelungen, unsere Ideen, Wünsche und Anliegen den Erwachsenen mitzuteilen.</i>	17	16	3			2		1,8	1,7
<i>Die Erwachsenen, die am Gallery Walk teilgenommen haben, waren sehr an unseren Ideen, Wünschen und Anliegen interessiert.</i>	17	12	3	4		2		2,1	1,8

Befragung der Jugendlichen

Fazit:

- ALLE Jugendlichen erreicht (alle Schulformen vertreten)
- Durchschnittsalter: 15,2 Jahre
- 50% weiblich, 50% männlich
- Jugendgerechte Methode

Rückblick und zentrale Ergebnisse

aus Sicht von Politik und Verwaltung (Leitfadeninterviews)

- Die meisten Befragten kamen mit der Erwartung, Jugendthemen direkt aus Jugendsicht zu erfahren und mit der Offenheit, neue konkrete Ideen zu bekommen.
- Aufgrund der geringen Teilnehmerzahl wurde kritisch angeregt, ob die „wirklichen“ Bedarfe der Jugendlichen wiedergegeben werden können.
- Der Gallery Walk wurde als interessant beurteilt.

Rückblick und zentrale Ergebnisse

aus Sicht von Politik und Verwaltung (Leitfadeninterviews)

- Alle sind sich einig, dass mehr Jugendliche an den Konferenzen teilnehmen sollten.
- Konkret werden verlässliche Ansprechpartner*innen in den Kommunen gefordert sowie die Bereitschaft von Jugendlichen, in Gremien mitzuarbeiten.
- Alle Befragten sehen die angesprochenen Themen als kurzfristig (1-2 Jahre) umsetzbar, da Vieles einfach und mit wenig finanziellen Ressourcen umsetzbar ist.

Auswertungsworkshop

- **Teilnehmende:**
Vertretungen aus den Kommunen,
Fachkräfte der OKJA, Kreisjugendring und
Kreisjugendamt
- Zentrale Ergebnisse der Konferenzen von
2018 und 2019 wurde dargestellt
- Zukunftswerkstatt als Methode des
Workshops

Stolpersteine / Ideen für Weiterentwicklung

- Das Fehlen von ausreichenden personellen Ressourcen in den Kommunen und im Kreisjugendamt für die Aufgabe Jugendbeteiligung
 - kein Raum um Beteiligung das ganze Jahr zu realisieren
- Strukturen vor Ort besser nutzen (z.B. Netzwerke der OKJA, Sozialausschüsse)

Stolpersteine / Ideen für Weiterentwicklung

- Konferenzen als Austausch-Format/ Methode von Beteiligungsaktivitäten vor Ort
- Idee konkret: 1 Konferenz auf Kreisebene und 10 kommunale Konferenzen

2020, 2021 und Ausblick

- 2020 als Konzeptionsjahr sowie Gespräche und Planungen zur Teilnahme an dem LWL-Projekt „Eigenständige Jugendpolitik in kommunaler Verantwortung“
 - 11 kommunale Konzepte (10 x Kommunen und 1x Kreis)
 - Start mit sogenannten Mikroprojekten
- Jugendbefragung im Sommer 2021

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

Kreis Siegen-Wittgenstein

Jugendamt

Sandra Thiemt und Arnica Köhler

Koblenzer Str. 73, 57072 Siegen

s.thiemt@siegen-wittgenstein.de

a.koehler@siegen-wittgenstein.de

0271/ 333 1312 und 0271/ 333 2744